



Der Vorsitzende des Ausschusses für Bauen, Planen und Umwelt
Walluf im Rheingau

NIEDERSCHRIFT

Über die 17. Sitzung des Ausschusses für Bauen, Planen und Umwelt
am Mittwoch, 28.11.2018,
im Rathaus, Sitzungssaal, Mühlstraße 40, 65396 Walluf

Beginn: 19:30 Uhr
Ende: 21:25 Uhr

Anwesenheiten

Gigerich, Udo	Ausschussvorsitzender
Macco, Torsten	stellv. Ausschussvorsitzender
Carstensen, Uwe	Ausschussmitglied
Fleschner, Britta	Ausschussmitglied
Lalleike, Klaus-Jürgen	Ausschussmitglied
Luh, Johannes	Ausschussmitglied
Portz, Frank Edgar	Ausschussmitglied

Entschuldigt:

Staats, Katharina	Ausschussmitglied
Seidl, Karl Heinz	Erster Beigeordneter
Balsfulland, Heinz	Beigeordneter
Breßler, Ilse	Beigeordnete
Henrich, Alexander	Beigeordneter
Ruschmann, Karlheinz	Beigeordneter
Schulz, Maike	Beigeordnete
Horne, Franz	Vorsitzender der Gemeindevertretung
Becker, Johann Josef	stellv. Vorsitzender der Gemeindevertretung
Beul, Carsten	stellv. Vorsitzender der Gemeindevertretung
Flöck, Petra	stellv. Vorsitzende der Gemeindevertretung

Gemeindevertretung:

Gemeindevorstand:

Kohl, Manfred	Bürgermeister
Heß, Randolf	Beigeordneter

Verwaltung:

Wohlbold, Gerd	Schrifführer
----------------	--------------

Gäste:

Tagesordnung

öffentlicher Sitzungsteil

1. Vorplatz der neuen öffentlichen Toilette am Rheinufer
Beschluss der Gemeindevertretung vom 08. November 2018, FA-13/2018 (VL-124/2018)
2. Parkplatz Johannisfeld
Beschluss der Gemeindevertretung vom 25.01.2018 „Kosten Parkplatz
Johannisfeld“ FA-1/2018 (VL-34/2018)
3. Verkehrskonzept für den ruhenden Verkehr (VL-108/2018)
4. Gestaltung des Grundstücks am Ortseingang des Gemeindeteils
Oberwalluf
- Drobollacher Platz (VL-35/2018)
5. Rheinuferumgestaltung - Bauabschnitt III
hier: Weiterführung der Planung
6. Mitteilungen

nicht-öffentlicher Sitzungsteil

Sitzungsverlauf

Der Vorsitzende, Udo Gigerich, eröffnet die Sitzung und stellt die Beschlussfähigkeit fest. Gegen die Ordnungsmäßigkeit der Einladung werden keine Bedenken erhoben. Die Niederschrift der 16. Sitzung vom 17.10.2018 wird genehmigt.

Frau Fleschner stellt den Antrag, die Beratungsfolge der Tagesordnungspunkte 2 und 3 zu ändern und diese gemeinsam zu beraten. Dem Antrag wird einvernehmlich zugestimmt.

öffentlicher Sitzungsteil

1.	Vorplatz der neuen öffentlichen Toilette am Rheinufer Beschluss der Gemeindevertretung vom 08. November 2018, FA-13/2018	VL-124/2018
----	---	--------------------

Beschluss:

Der Gemeindevorstand wird gebeten, die Begradigung der Oberflächenbefestigung vor der Toilettenanlage am Rheinufer gemäß der Variante 1 (analog vorhandener Platzbefestigung „Fass“) zu veranlassen.

Abstimmungsergebnis:

5 Ja-Stimme(n), 1 Gegenstimme(n), 1 Stimmenthaltung(en)

2.	Parkplatz Johannisfeld Beschluss der Gemeindevertretung vom 25.01.2018 „Kosten Parkplatz Johannisfeld“ FA-1/2018	VL-34/2018
----	---	-------------------

Top 2 und Top 3 erfolgen in gemeinsamer Beratung.

Beschluss:

- a.) Der Gemeindevorstand möge bitte die Schaffung eines Baurechts für die Parkplatzerweiterung mit 2 Schleifen im Johannisfeld in die Wege leiten.
- b.) Der Ausbau soll im 1. Schritt mit einer Schleife und zusätzlich einem Schotterfläche (provisorische Parkfläche) vorgenommen werden.
- c.) Die Fläche des Hundeübungsplatzes soll vorsorglich zum 31.12.2019 gekündigt werden.

Abstimmungsergebnis:

6 Ja-Stimme(n), 0 Gegenstimme(n), 1 Stimmenthaltung(en)

3.	Verkehrskonzept für den ruhenden Verkehr	VL-108/2018
----	---	--------------------

Top 2 und Top 3 erfolgen in gemeinsamer Beratung.

Beschluss:

Die Mitglieder des BPU verständigen sich – analog der Beschlussfassung des HFA - einvernehmlich darauf, den Tagesordnungspunkt ohne Beschlussvorschlag auf die Tagesordnung der nächsten Gemeindevertretung zu nehmen. Damit wird gewährleistet, dass in der Sitzung vom 13.12.18 entsprechende Anträge zu diesem Tagesordnungspunkt gestellt werden können.

Abstimmungsergebnis:

6 Ja-Stimme(n), 0 Gegenstimme(n), 1 Stimmenthaltung(en)

4.	Gestaltung des Grundstücks am Ortseingang des Gemeindeteils Oberwalluf - Drobollacher Platz	VL-35/2018
----	--	-------------------

Beschluss:

Auf der Basis der Beschlussvorlage VL-35/2018 wird der Gemeindevorstand gebeten, alle notwendigen Schritte zu veranlassen, um den Dobollacher Platz neu zu gestalten.

Dabei sollen die folgenden Maßnahmen umgesetzt werden:

- Begradigung des Platzes einschließlich des Einbaus von Winkelsteinen und entsprechenden Geländern zur Absturzsicherung unter Erhaltung der Zuwegung zur Trafostation
- Schaffung von Anschlüssen für Wasser, Abwasser und Strom,
- Errichtung eines Unterstandes.

Auf eine Toilettenanlage, wie in der Vorlage grob kalkuliert, soll verzichtet werden. Stattdessen sollte die Errichtung einer Toilettenanlage wie am Weinstand in Kiedrich geprüft werden.

Die Maßnahmen sind mit den Oberwallufer Ortsvereinen abzustimmen. Dabei sind die Möglichkeiten für deren Beteiligung an den Maßnahmen, im Interesse einer Reduzierung der Kosten auszuloten.

Die Entwurfsplanung und eine belastbare Kostenberechnung für diese Maßnahme sind den Ausschüssen zur endgültigen Beratung und zur Beschlussfassung in der Gemeindevertretung vorzulegen.

Abstimmungsergebnis:

6 Ja-Stimme(n), 0 Gegenstimme(n), 1 Stimmenthaltung(en)

5.	Rheinufergestaltung - Bauabschnitt III hier: Weiterführung der Planung
----	---

Auf den Bericht in der Sitzung des Ausschusses für Bauen, Planen und Umwelt vom 17.10.2018 wird Bezug genommen.

In der Sitzung der Gemeindevertretung wurde zu diesem Thema folgender Beschluss gefasst:

Beschluss (GV vom 06.09.2018):

Die Gemeindevertretung bekräftigt ihren Beschluss vom 26.4.2018 zur Realisierung der Weiterführung der Rheinuferegestaltung im III. Bauabschnitt.

Die Gemeindevertretung beschließt zunächst den Gemeindevorstand zu bitten, für die Vergabe der Ingenieurleistungen ein Interessenbekundungsverfahren durchzuführen, um eine belastbare Kostenberechnung zu erhalten.

Dabei ist darauf hinzuweisen, dass eine stufenweise Beauftragung erfolgen wird. Die entsprechenden finanziellen Mittel hierfür werden im Vorgriff auf einen eventuellen 1. Nachtragshaushalt zur Verfügung gestellt.

Die Entwurfsplanung (Leistungsstufe 3) und die Kostenberechnung sind nach Vorlage zunächst den Ausschüssen HFA und BPU in einer gemeinsamen Sitzung vorzulegen.

Abstimmungsergebnis:

14 Ja-Stimme(n), 9 Gegenstimme(n), 0 Stimmenthaltung(en)

Die BVW-Fraktion hatte während der Beratung den folgenden konkurrierenden Hauptantrag gestellt. Zunächst kam aber der weitergehende Antrag der SPD-Fraktion zur Abstimmung. Da diesem zugestimmt wurde, wurde eine Abstimmung über den BVW-Antrag obsolet.

Vor Veröffentlichung der Bekanntmachung in der HAD fand am 15.11.18 ein Gespräch mit dem Auswahlgremium (Flöck, Roßmeißl, Führer, Portz, Foißner, Wohlbold, Ernst, Kohl) statt, welches

über die Stufe 2 entscheiden wird. Dies insbesondere unter dem Aspekt, dass bei der Bekanntmachung auch die Zuschlagskriterien veröffentlicht werden sollten.

Die HAD Bekanntmachung wurde am 22.11.2018 um 13:11 Uhr mit der HAD-Referenznummer 6158/10 in der Online-Datenbank der HAD gespeichert.

Direkter Link zur Bekanntmachung (ohne Anmeldung) :
https://www.had.de/onlinesuche_langfassung.html?showpub=4J7D93YYV90IPKA1.

Die Bewerbungsfrist läuft bis zum 13.12.2018, 12.00 Uhr.

Wunschgemäß wurde auf der gemeindlichen Homepage einen entsprechenden Hinweis geben.

Beschluss:

Der Bericht wird zur Kenntnis genommen.

Abstimmungsergebnis:

6. Mitteilungen

Vandalismusschäden am Leinpfadplätzchen

Am vergangenen Freitag ist es erneut zu Vandalismusschäden am Leinpfadplätzchen gekommen. Beschädigt wurden Bänke und Papierkörbe. Es wurde Strafanzeige erstattet.

Aufhebung Ausschreibung Fußgängerbrücke Bachweg

Der Austausch bzw. die Erneuerung der vorhandenen Fußgängerbrücke im Zuge des Bachweges ist gemäß Beschlusslage der Gemeindevertretung vom 06.09.2018 (VL-83/2018) öffentlich ausgeschrieben worden.

Zum Submissionstermin am 07. November d. J. war nur ein Angebot eingegangen. Dieses Angebot enthielt im Zuge der Abbruch- und Entsorgungskosten unangemessen hohe Preise und lag deutlich über der Kostenberechnung. Ein wirtschaftlicher Vergleich war nicht möglich.

Der Gemeindevorstand hat daher beschlossen, die Ausschreibung nach VOB / A § 17 Abs. 1, Nr. 3 aufzuheben.

Regionalplan Südhessen, Sachlicher Teilplan Erneuerbare Energien

Die Gemeindevertretung hatte sich in ihrer Sitzung vom 18.05.2017 erneut mit diesem Plan befasst und damals einen einstimmigen Beschluss gefasst, der unter anderem umfasste, dass die Gemeinde Walluf auf den Grundstücken, die in ihrem Eigentum stehen (z.B. die Fläche des Wallufer Vorderlandeswaldes) keine Windkraftanlagen installieren oder diese Flächen zur Installation von Windkraftanlagen anderweitig verpachten oder verkaufen wird.

Wie der aktuellen Tagespresse zu entnehmen ist, wird sich die Regionalversammlung in ihrer Sitzung am 14.12.2018 abschließend mit diesem Plan beschäftigen. Bis zum heutigen Tage liegen uns keinerlei offizielle Informationen vom RP vor. Aus den Presseberichten ist zu entnehmen, dass die Bedenken der Gemeinde Walluf vom 24.05.2017 in keinster Weise berücksichtigt wurde. Nach wie vor ist die Ausweisung einer Vorrangfläche an der Gemarkungsgrenze zu Eltville- Martinsthal in einer Größenordnung von 51,3 Hektar vorgesehen. Eine absolute Missachtung der klaren und eindeutigen politischen Willensbekundung. Sollte der Plan so beschlossen werden, ist er das Papier nicht wert, auf dem er steht.

Bauleitplanung von Nachbarkommunen

Die Gemeinde Budenheim hat darüber informiert, dass der Gemeinderat am 26.09.2018 beschlossen hat, den Bebauungsplan „2. Anbindungsbrücke zum Industriegebiet am Rhein“ aufzustellen; für diesen Bereich soll gleichzeitig auch der Flächennutzungsplan im Parallelverfahren geändert werden. Belange der Gemeinde Walluf werden durch diese Planungen nicht unmittelbar tangiert. In Hinsicht der Auswirkungen auf den Retentionsraum ist dies zunächst Angelegenheit der Fachbehörden. Vor diesem Hintergrund ist nicht beabsichtigt, eine Stellungnahme zu dem B-Planverfahren seitens der Gemeinde Walluf abzugeben.

Bauleitplanung von Nachbarkommunen

Wie der Tagespresse zu entnehmen war, hat die Eltviller CDU in einer Klausurtagung entschieden, dass die Nord-Ost-Tangente nicht weiterverfolgt werden soll. Die Flächen sollen für eine nachhaltige Standortentwicklung genutzt werden. Aus Wallufer Sicht wird diese Entscheidung sehr kritisch gesehen, da viel Verkehr nach oder von Eltville Ost durch Walluf läuft und zu einer zusätzlichen Belastung insbesondere in der Ortsdurchfahrt führt.

nicht-öffentlicher Sitzungsteil

Walluf, den 29.11.2018



Ausschussvorsitzender

Udo Gigerich



Schriftführer

Gerd Wohlbold